

# SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium

## Schulausschuss

Sitzungsort

**Gustav-Heinemann-Schule, Holthausstraße 15, 58332 Schwelm**

Datum

**30.09.2014**

Beginn

**17:00 Uhr**

Ende

**18:55 Uhr**

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

### Mitglieder

Mayer, Sascha Dr.  
Stobbe, Carina  
Rüttershoff, Karen  
Sartor, Christiane  
Stark, Wolfgang  
Placke, Sabine  
Schmidt, Cornelia  
Rummel, Bettina

bis 18:50 Uhr

Vertretung für Herrn Bernd Hens

### beratende Mitglieder

Krenz, Jutta  
Rahn, Manuela  
Rüther, Maria  
Schwarzer, Lothar  
Thomas, Wolfgang

von 17:10 bis 18:50 Uhr

### beratende Sitzungsteilnehmer/innen

Niewel, Joachim

### Vorsitzender

Philipp, Gerd E.

### stellv. Vorsitzender

Bockelmann, Christian Dr.  
Flüshöh, Oliver

bis 18:45 Uhr

### Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Eibert, Peter  
Lalic, Dieter  
Schweinsberg, Ralf

### Schriftführer/in

Passehl, Margit

Abwesend:

**Mitglieder**

Hens, Bernd

**beratende Mitglieder**

Schumann, Stefanie

## **A Öffentliche Tagesordnung**

- |    |   |          |
|----|---|----------|
| 1  | Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n   |          |
| 2  | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit  |          |
| 3  | Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern und beratenden Ausschussmitgliedern |          |
| 4  | Bestellung von Schriftführerinnen und Schriftführer   | 163/2014 |
| 5  | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.04.2014  |          |
| 6  | Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung  |          |
| 7  | Mitteilungen  |          |
| 8  | Schulentwicklungsplan 2014  | 130/2014 |
| 9  | Beratung des Etatentwurfs 2015  | 181/2014 |
| 10 | Antrag der SPD-Fraktion im Rat vom 12.08.2014 über beratende Mitglieder im Schulausschuss                 | 189/2014 |
| 11 | Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung   |          |

## **A Öffentliche Tagesordnung**

### **1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n**

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Besucher und die Ausschussmitglieder zur ersten Schulausschuss-Sitzung.

### **2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

### **3 Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern und beratenden Ausschussmitgliedern**

Herr Philipp verpflichtet die Ausschussmitglieder Frau Krenz, Frau Placke, Frau Schmidt, Herrn Thomas, Herrn Schwarzer, und Frau Rüter nach § 67 GO per Handschlag. Später in der Sitzung wird Frau Rahn ebenfalls nach § 67 GO per Handschlag verpflichtet.

### **4 Bestellung von Schriftführerinnen und Schriftführer 163/2014**

#### **Beschluss:**

Frau Margit Passehl und Frau Beate Erfurt werden zu Schriftführerinnen für den Schulausschuss bestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

### **5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.04.2014**

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	9
	dagegen:	
	Enthaltungen:	2

## 6 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

Keine

## 7 Mitteilungen

Herr Schweinsberg gibt einige Informationen zur Grundschule Ländchenweg:

- a) Die Beampelung des Überwegs Westfalendamm wird von den Fachbehörden geprüft. Das Ergebnis wird im nächsten Schulausschuss mitgeteilt.
- b) Auf dem Parkplatz Westfalendamm/Himmelstreppe wird das Parken bis zu 30 Minuten möglich sein. Eine entsprechende Beschilderung wird aufgestellt.
- c) Es gibt Informationen, dass die Verwaltung eine Zusage gegeben haben soll, in den Herbstferien im 8-13-Betreuungsbereich einen Wanddurchbruch durchzuführen. Von Seiten der Verwaltung hat es nie eine solche Zusage gegeben. Es wird zunächst der Aufwand geprüft. Definitiv werden die Arbeiten nicht in den Herbstferien geleistet.
- d) Die Beleuchtung an der Himmelstreppe ist mit der Straßenbeleuchtung gekoppelt. Es ist technisch nicht möglich, die Beleuchtung an der Himmelstreppe separat zu schalten.

Herr Lalic teilt mit, dass der Städte und Gemeindebund die Zuschüsse für die Inklusion berechnet und verteilt habe. Für Schwelm wurde eine Summe in Höhe von 43.881,23 € ermittelt. Die Summe ist u.a. für Sachkosten und Investitionen zu verwenden. Der Betrag ist noch nicht im Haushalt aufgeführt und wird über die Änderungsliste eingebracht.

Herr Schweinsberg teilt mit, dass hierzu eine Buchungssystematik entwickelt wird, um die Ausgaben nachweisen zu können. Der JHA hat der Verwaltung zum Thema Inklusion noch einige Prüfungsaufträge gegeben.

## 8 Schulentwicklungsplan 2014

130/2014

Am vorliegenden Entwurf sollen folgende redaktionelle Änderungen vorgenommen werden:

Seite 6: GS Ländchenweg **hat** zwei Eingangsklassen gebildet

Die Schülerstatistik 2014/15 für alle Schulen einarbeiten

Seite 11: Lageplan der Kath. GS St. Marien

Seite 14: Schulform ändern ( Grundschule)

Seite 40: Anteil der Gesamtschul-Schüler anhand der Gesamtschülerzahl in Sek I+ II berechnen

Die Zahl der auswärtigen Schüler, wie im SEP 2006, soll weitergeführt werden.

Anteil der Katholischen Schüler in der Katholischen Grundschule soll aufgeführt werden.

Anschließend werden Fragen zum SEP von der Verwaltung beantwortet.

Vor den Sommerferien haben bereits Gespräche mit der Stadt Gevelsberg bezüglich der Aufnahme der Schwelmer Hauptschüler stattgefunden. Nach den Herbstferien werden weitere Gespräche geführt werden. Es hat ebenfalls bereits ein Gespräch mit

Herr Bölker, Frau Christoph und den Elternvertretern stattgefunden. Nach den Herbstferien werden die Gespräche weitergeführt. Über Probleme der Gevelsberger Hauptschule, die Schwelmer Schülerinnen und Schüler aufzunehmen, ist nichts bekannt. In den verschiedenen Gesprächen hat die Stadt Gevelsberg immer die Aufnahmebereitschaft signalisiert.

Herr Philipp berichtet über den Transport der ehemaligen Pestalozzischüler nach Gevelsberg. Die größeren Schüler fahren mit dem Zug, die kleineren Schülerinnen und Schüler in Klasse 1 und 2 haben Probleme. Herr Lalic erläutert, dass nach dem Schulträgerprinzip die Stadt Gevelsberg für die Schülerfahrkosten zuständig ist. Um eine spezielle Beförderung zu erhalten, muss eine Behinderung der Kinder vorliegen. Bisher wurde kein Antrag gestellt. Eine weitergehende Entscheidung über den Transport der Kinder außerhalb der Schülerfahrkostenverordnung ist eine freiwillige Leistung.

Herr Lalic berichtet zum Thema Inklusion, dass nun alle Schulen – auch die weiterführenden – Orte des gemeinsamen Lernens sind. Es wurden bereits Gespräche mit Ennepetal, Gevelsberg und Sprockhövel geführt, um für die harten Förderschwerpunkte Schulen zu nutzen, die bereits entsprechend ausgestattet sind.

Herr Niewel berichtet, dass es pauschalisierte Zuweisungen für die Förderschwerpunkte Lernen, Hören, Sprache und soziale Entwicklungsstörungen gibt. Bei den harten Förderschwerpunkten gibt es Einzelfallentscheidungen. Frau Rahn bestätigt, dass in diesen Fällen bisher immer Lösungen gefunden wurden. Herr Niewel weist daraufhin, dass von den Landschaftsverbänden Materialien für Kinder mit harten Förderschwerpunkten ausgeliehen werden können. Dies ist kostengünstiger.

Zum jetzigen Zeitpunkt können noch keine Lösungen für die Beschulung von Kindern mit harten Förderschwerpunkten im Schulentwicklungsplan aufgeführt werden.

**Beschluss:**

Der Entwurf des Schulentwicklungsplanes 2013 wird beschlossen

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	8
	dagegen:	2
	Enthaltungen:	1

**9 Beratung des Etatentwurfs 2015**

**181/2014**

Her Schweinsberg informiert, dass im Produktbereich 03 die Schulsozialarbeit ausläuft. Die Kreisverwaltung kann noch bis zum Mitte 2015 Haushaltsmittel zur Verfügung stellen. Die Fortführung der Schulsozialarbeit ist nicht im Haushalt enthalten.

**Beschluss:**

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm den Beschluss der entsprechenden Haushaltsansätze 2015 gemäß Vorberatung in der heutigen Sitzung.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

**10 Antrag der SPD-Fraktion im Rat vom 12.08.2014 über 189/2014 beratende Mitglieder im Schulausschuss**

Nach eingehender Diskussion nimmt der Schulausschuss die Vorlage zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird die Schulen informieren und die Schulen geben diese Information an die Schulpflegschaften weiter. Es ist abzuwarten, wie die Schulpflegschaften entscheiden.

**11 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung**

- a) Herr Niewel berichtet, dass er in den Sommerferien die Grundschule Ländchenweg besichtigt habe. Diese Schule ist ein Schmuckstück geworden. Die Verwaltung hat in der Kürze der Zeit gute Arbeit geleistet.  
Der Schulausschuss stimmt dem zu.  
Frau Rahn weist darauf hin, dass auch die kommissarische Schulleitung, Frau Kommans, ebenfalls gute Arbeit geleistet habe.
  
- b) Herr Bockelmann bittet, noch die Schmierereien auf einigen Wänden zu überstreichen.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 7 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den	gez.		gez.
	Philipp		Passehl
	Vorsitzender Schulausschuss		Schriftführerin